



Mobile Teeküche

Unterwegs mal schnell eine Tasse Kaffee brauen, und schon ist die Müdigkeit dank kurzer Pause und erquickendem Kaffeegenuss wie weggezaubert. Möglich macht's dieser Wasserkocher von Eufab mit diverser Zubehör und 12-Volt-Anschluss für die Buchse des Zigarettenanzünders im Auto (empfohlener Verkaufspreis: 19,95 Euro). Der Kocher hat einen Inhalt von 700 ml und ist mit einem 1,5 m langen Kabel ausgestattet. Eufab-Produkte gibt's in der Schweiz bei folgenden Händlern: Burny AG, 8154 Oberglatt; E-Com Management AG, 4133 Pratteln; Schlumpf & Partner, 5077 Elfingen; Titan Bikes AG, 4802 Strengeibach; Top Care Autokosmetik, 2552 Orpund. cs



Smart und robust: Das neue Becker Crocodile

Der Navigationsgerätehersteller Becker bringt im Oktober das neue Modell Crocodile. Das mobile Navi dürfte für Autofahrer für Tofffahrer gleichsam interessant sein. Die Eckdaten des Crocodile von Becker im Telegrammstil: spritzwassergeschütztes Gehäuse, 3D-Terrain- und 3D-City-View, fürs Motorrad optimierte Turn-by-Turn-Ansicht (bildschirmfüllende Richtungspfeile), Karten für 42 Länder Europas vorinstalliert, Text-to-Speech-Funktion. Das Becker-Crocodile ist ab Oktober im Fachhandel und wird um die 480 Franken kosten. cs

Auf zum letzten echt heissen Ausritt 2008!

Sportfahrschulen und Veranstalter von Motorsportevents rufen zum Saisonfinale. Beim Race Car Club stehen noch freie Trainings auf der F1-Piste im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Rundkurs in Lédenon (F) an (www.racecarclub.ch). Die Sportfahrschule Jülicher zelebriert das Saisonfinale heuer am 27./28. Oktober auf der Rennstrecke in Anneau du Rhin (www.sportfahrschule.de). Und auch Wirz Motorsport bietet 2008 noch einige Möglichkeiten, um mit dem eigenen Auto auf der Rennstrecke ein paar rasante Stunden zu verbringen (www.wirzmotorsport.ch). cs

Die «Automobil Revue» am Radio

Auto aktuell: Jeden Samstag um 11.20 Uhr auf Capital FM, 97,7 MHz (Bern)



RATGEBER

Die Carrossier-Interessengemeinschaft setzt bei der Instandstellung von Kundenfahrzeugen auf Originalteile des Herstellers.

Swissgarant verbaut keine Nachbauteile

■ CHRISTOPH SCHMUTZ

Einige Versicherungen würden versuchen, Reparaturbetriebe zur Verwendung von Nachbauteilen zu motivieren, schreibt die Schweizer Carrossier-Interessengemeinschaft Swissgarant in einer Medienmitteilung. Bei Swissgarant habe man sich ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt und sei zum Schluss gekommen, bei der Instandstellung von Unfallschäden an Autos auf die Verwendung solcher Nachbauteile zu verzichten.

Als Grund sieht man bei Swissgarant nicht nur Qualitätsansprüche, sondern auch Aspekte der Sicherheit. Bei einem umfangreichen Test des Allianz-Zentrums für Technik AZT in Deutschland sei bestätigt worden, dass die Qualität der Nachbauteile nicht in jedem Fall gewährleistet ist und insbesondere massive Sicherheitsbedenken im Partnerschaft (Kollision Automobil-Fussgänger) bestünden.

Sicherheitsrisiko

Die Sicherheit nach einer Instandstellung ist und bleibt das wichtigste Kriterium, schreibt Swissgarant. Zu diesem Thema existierten verschiedene unabhängige und herstellerbasierte Studien. Diese würden aufzeigen, dass eine Veränderung im Crash-Verhalten durchaus möglich ist, wenn Kar-



Originalqualität bei den Stossfänger-Verkleidungen verbessert den Partnerschutz bei Kollisionen mit Fussgängern. (Fotos AR)

rosserietteile durch Nachbauteile ersetzt werden. Der Automobilhersteller aber definiere die Crash-Performance seiner Fahrzeuge durch den Einsatz von hoch- und höchstfesten Stahlblechen. Auf diesen Werten basieren dann auch sämtliche Sicherheitssysteme wie Airbags, Gurtstraffer usw. Eine Veränderung dieser Sollwerte

könne im Schadensfall dramatische Auswirkungen haben. Doch auch vermeintlich nicht sicherheitsrelevante Teile stellen ein grosses Sicherheitsrisiko dar. So werde in der Studie des Allianz-Zentrums für Technik AZT zum Thema Nachbauteile festgehalten: «Ein Gefährdungspotenzial für andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere



Das Endresultat hängt von der Qualität der Arbeit genauso wie von den verwendeten Teilen ab.

Fussgänger, geht dagegen bei den in der AZT-Studie untersuchten Nachbauteilen von den Stossfängerverkleidungen aus. Bei Materialuntersuchungen an diesen Stossfängerverkleidungen wurde bei Nachbauteilen ein sprödes Werkstoffverhalten bei niedrigen Temperaturen festgestellt. AZT rät denn auch von der Verwendung von Nachbauteilen ab: «Insgesamt ist derzeit für die Allianz eine Unfallreparatur von Pw mit Nachbauteilen aus technischer Sicht abzulehnen.»

Optische Beeinträchtigung

Neben massiven Sicherheitsbedenken lehnt Swissgarant eine Instandstellung mit Nachbauteilen auch aus optischer Sicht ab. Die Passgenauigkeit von Nachbauteilen sei oft unbefriedigend. Dieser Aspekt wurde in der AZT-Studie ebenfalls beleuchtet: «In Reparaturversuchen wurde festgestellt, dass Nachbauteile eine niedrigere Passgenauigkeit aufweisen und deshalb die erforderliche Montagezeit deutlich länger ist als bei der Verwendung von Originalteilen.»

Schadenabwicklung

Ein dritter Aspekt, welcher aus Sicht von Swissgarant für Originalersatzteile spricht, sind Verfügbarkeit, Schulung und technischer Support. Bei einer Instandstellung würden schliesslich nicht nur Stossstangen,

Motorhauben, Kotflügel und Scheinwerfer benötigt. Während die Fahrzeughersteller die Verfügbarkeit aller Bauteile eines Automobils über Jahre sicherstellen müssten, konzentrierten sich die Anbieter von Nachbauteilen auf einige wenige Ersatzteile von Volumenmodellen. Natürlich können sie so günstiger kalkulieren. Zudem erstellten sie weder Repa-

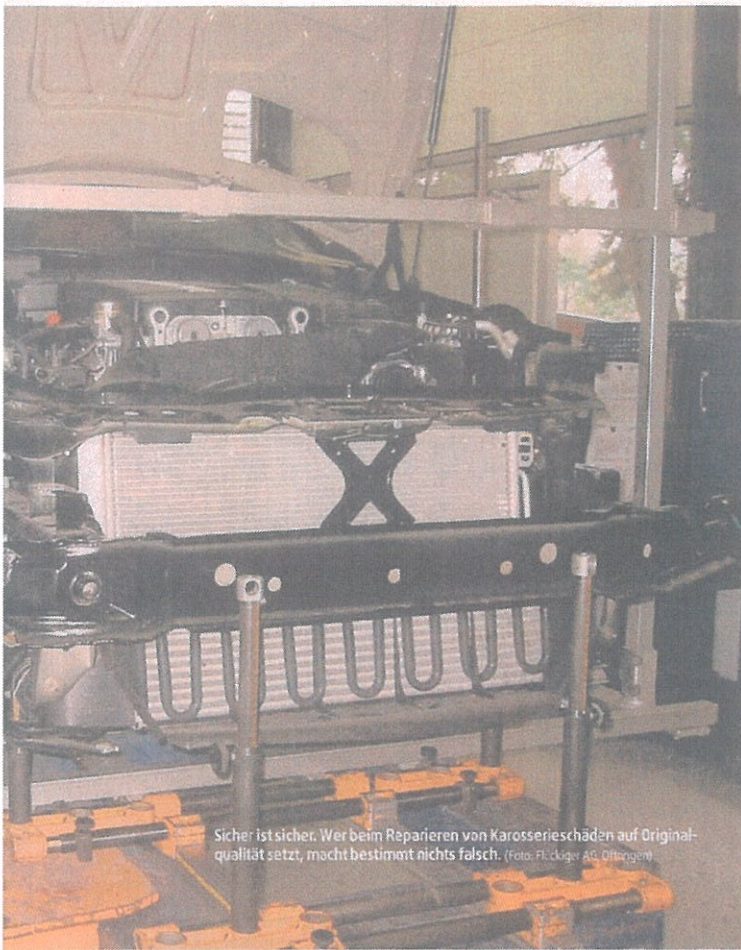
Wer bei Karosseriereparaturen auf Originalqualität setzt, macht sicher nichts falsch. Wer Nachbauteile oder Gebrauchttes verbaut, muss nicht akut um sein Leben fürchten.

aturanleitungen noch böten sie irgendwelchen Support geschweige denn Schulungen an, kritisiert Swissgarant. Die hohe Reparaturkompetenz des schweizerischen Instandstellungsgewerbes basiere hingegen auf Zuverlässigkeit der Lieferanten und Verfügbarkeit aller benötigter Bauteile.

Ein Spezialfall sind Frontscheiben vom freien Markt. In aller Regel stammen die aus derselben Produktion wie Erstausrüstern. sind also qualitativ gleichwertig. Es fehlt nur das Markenlogo (www.swissgarant.ch).

SONAX®

WWW.SONAX.COM – IHR AUTOPFLEGE-RATGEBER



Sicher ist sicher. Wer beim Reparieren von Karosserieschäden auf Originalqualität setzt, macht bestimmt nichts falsch. (Foto: Flickinger AG, Ditzingen)

Wichtige Aspekte des Themas

Das Bild unten zeigt eine ganze linke Seite für einen Alfa Romeo GT. Wer so ein Karosserieteil braucht, wird in einem so speziellen Fall wohl nur beim Hersteller fündig. Es ist auch ratsam, denn da werden tragende Teile ersetzt, und dabei müssen Blechdicke und Passgenauigkeit schon stimmen! Erstaunlich ist, wie schnell selbst ein so komplexes Originalteil verfügbar ist: nämlich von heute auf morgen. Wir haben das Blechteil abends um 22 Uhr im Logistikzentrum der Post in Oftringen fotografiert. Angekommen ist die Ware einige Minuten zuvor per Lastwagen direkt vom Werk in Turin, vielleicht telefonisch bestellt von einem Schweizer Carrosseriebetrieb noch am selben Tag ein paar Stunden zuvor. Kurz nach dem «Fotoshooting» wurden die Teile in Lieferwagen verteilt und via In-night-Kurier von PostLogistics bis morgens um 6 Uhr an die Adressen der Besteller geliefert. Heute bestellen, morgen erhalten ist, zumindest was Europa betrifft, also durchaus möglich. Eine Alternative zu Neuteilen vom Hersteller können auch gebrauchte Originalteile sein. Eine Reparaturmethode, die durchaus Anwendung findet, wenn der Kunde Selbstzahler ist, die Kosten

der Reparatur also nicht von der Versicherung übernommen werden.

Insassen sind sicher

Letztlich hängt der Entscheid, ob Originalteil oder Nachbauteil im Zusammenhang mit Blechreparaturen, stark auch vom Alter des Autos ab. Wer noch von Durchrostungsgarantie profitiert, sollte ausschliesslich auf neue Originalteile setzen, um die Garantie nicht zu verlieren. Auch dürfte sich die Diskussion bei Leasingfahrzeugen erübrigen. Hingegen besteht beim Reparieren der Karosserie mit Nachbauteilen vom freien Markt kein Sicherheitsrisiko für die Insassen

selber, glaubt man Crashstudien des Institute for Highway Safety in den USA, vorausgesetzt, die Reparatur ist nach allen Regeln der Kunst durchgeführt worden. Die Einstellung zum Thema von Swissgarant beinhaltet aber schliesslich auch diesen Aspekt: Wer Schäden versichert, sollte Anspruch auf Herstellung des ursprünglichen Zustandes haben. Mit Nachbauteilen lässt sich das bei Autos, die vor dem Schaden in tadellosem Zustand waren, schlecht bewerkstelligen. Mehr zum Thema finden Sie in einem Artikel aus AR 30/37, den Sie online abrufen können: www.automobilrevue.ch/artikel_20093.html. CS



Komplexes Originalkarosserieteil vom Hersteller in Italien: Heute bestellt, morgen geliefert. (Foto: AR)

Lotus Zentrum West

TESTFAHRT MIT LOTUS ELEVEN

Fahrspass pur, auf der abgesteckten Flugplatz-Rennstrecke in D-Neuhausen ob Eck bei Tuttlingen (Nähe Singen) 15 Minuten als Beifahrer, 15 Minuten als Fahrer

11. Oktober

Anders, einzigartig, unverwechselbar!

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG bis 29. September 2008 unter:

Lotus Zentrum West AG | Piccardstr. 1 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 311 66 66 | Fax 071 313 55 00 | www.lotus-west.ch

www.rh-alurad.ch

FRISBA Garagen

Jede Grösse, jede Ausführung

FRISBA AG, Böhler, 6221 Rickenbach LU
Tel. 041 932 19 80, Fax 041 932 19 81
www.frisba.ch

LIEGENSCHAFTEN

EPM

Swiss Property Management AG

Ausstellungsraum und Werkstatt (Autogarage)

Zu vermieten per 01.01.2009 oder nach Vereinbarung in Bern (Lorraine) am Dammweg 25a eine voll ausgestattete

Autogarage
ca. 1'130 m²
Mietzins auf Anfrage

Ein Lagerraum mit ca. 25 m² für Fr. 185.00 inkl. NK pro Monat und Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.

Auskunft und Besichtigung:
Herr S. Ruffino Tel. 062 837 76 19
CH-5001 Aarau
salvatore.ruffino@epm-swiss.ch
www.epm-swiss.ch

MIETGESUCH!

Tankstelle

in der ganzen Schweiz.
Tel. 062 844 47 70

Zu vermieten Autospenglerei/Automalerei in Kriens LU. Ab sofort oder nach Vereinbarung

Für Informationen
B. Wild, Tel. 041 319 40 40

Zu verkaufen, evtl. zu vermieten gut geführter, seit Jahren bestehender

Garagenbetrieb

mit 5 Arbeitsplätzen, Waschraum, Ausstellungsraum, Unterkellerung, Abstellplätze usw., mit Markenvertretung, Nähe Zürich.

Ernsthafte Interessenten melden sich unter Chiffre 5223823 bei der Automobil Revue, Postfach, 3001 Bern.

Almetra Turbochargers SA
CH-6828 Balerna
Tel. 051 695 40 25-6
Tel. 0800 802 236

ALUMETAL
www.turbochargers.ch

Marktleader für Turbolader
Offizieller Importeur aller Turbolader Marken

Garrett BorgWarner Turbo Systems

MITSUBISHI IHI **HOLSET** TURBOCHARGERS

www.kasi.ch
Drucksachen aus der Schweiz